

Herrn Oberbürgermeister
Neues Rathaus
Am Französischen Garten
29221 Celle

18. November 2015

Antrag

Wir beantragen, der Rat möge beschließen:

1. Die derzeitigen Einzugsbereiche für städtische Grundschulen werden aufgehoben.
2. Für das Gebiet der Stadt Celle wird ein einheitlicher Schulbezirk für alle Grundschulen eingerichtet.

Alternativ:

Eltern wird auf Antrag ohne weitere Voraussetzungen die Einschulung ihrer Kinder auf einer Grundschule ihrer Wahl ermöglicht.

Gründe:

Mit der Aufhebung der Schulbezirksgrenzen auch für Grundschulen sollen Eltern die Möglichkeit erhalten, unter Beibehaltung der jetzt geltenden Regelungen für die Schülerbeförderung die Grundschule für ihr Kind frei zu wählen. Dies muss künftig nicht mehr zwingend die nächstgelegene Schule sein.

Kinder haben von Beginn an unterschiedliche Interessen und Talente. Die einen malen oder musizieren gern, andere sind sportlich begabt, wiederum andere Kinder lassen bereits besondere Interessen an der Natur erkennen oder sind in noch anderer Weise besonders begabt.

Je besser bereits in der Grundschule auf die individuellen Interessen und Begabungen eingegangen wird, umso besser entwickelt sich das Kind.

Bislang kann in der Grundschule auf die Förderung unterschiedlicher Interessenschwerpunkte der Grundschüler kaum Rücksicht genommen werden. Sie werden aufgrund der Schulbezirksgrenzen einer bestimmten Schule zugewiesen die sie dann auch besuchen müssen.

Nach unseren Vorstellungen haben Eltern als Steuern zahlende Bürger unserer Stadt einen Anspruch darauf, die Grundschule wählen zu können, die den Neigungen ihres Kindes am besten entspricht.

Nachdem im übrigen Schulbereich Einzugsbereiche nahezu abgeschafft sind darf es nicht mehr sein, dass allein Eltern von Grundschulern ihre Kinder auf bestimmten Schulen anmelden müssen.

Diese „Freiheit für die Kleinen“ ist der erste Schritt, um die Kinder schulisch optimal zu fördern.

Joachim Falkenhagen

Ralf Blidon